

Torhungriger Gastgeber

MERKUR CUP Erding mit makelloser Bilanz – Auch Klettham, Hörgersdorf und Lengdorf weiter

Erding – Der TSV Dorfen – sonst Stammgast im Kreisfinale – ist bereits in der ersten Runde des Merkur CUP 2023 ausgeschieden. Dagegen setzte sich Gastgeber FC Erding locker durch. Mit ihm zieht der FC Hörgersdorf in die Zwischenrunde ein. Nachmittags zogen RW Klettham und FC Lengdorf nach. Dagegen kassierte der FC Langengeisling zwei deftige Klatschen. Die Spiele wurden ohne Zwischenfälle von den Schiedsrichtern Edib Mehmedovic und Kurt Müller geleitet. Die Begegnungen im einzelnen.

Gruppe 5

FC Erding – TSV Dorfen 2:0 – Dorfen bestimmte am Anfang das Spiel. Doch in der 9. Minute gelang Theodor Huber das 1:0. In der zweiten Halbzeit hatte der FC Erding seine Nervosität abgelegt und konnte in der 15. Minute durch einen sehenswerten Fernschuss von Marsel Petronsino auf 2:0 erhöhen. Fast hätte es zum Sonderpunkt gereicht, doch die Latte verhinderte das 3:0.

FC Hörgersdorf – SC Kirchasch 1:1 – Hörgersdorf konnte in der 6. Minute durch John Godwill in Führung gehen. Doch der zweite Treffer wollte nicht fallen, und in der letzten Spielminute gelang dem SC Kirchasch der viel umjubelte Ausgleich durch Josef Hörmann.

TSV Dorfen – FC Hörgersdorf 0:1 – Wieder entwickelte sich ein spannendes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Als alle mit einem 0:0 rechneten, pfiff der Schiedsrichter einen berechtigten Siebenmeter für Hörgersdorf, den John Godwill verwandelte.

SC Kirchasch – FC Erding 0:7 – Das Spiel war eine einseitige Angelegenheit. Bereits nach einer Minute lag der FC



Das bisschen Regen: Die E-Junioren des FC Erding, FC Hörgersdorf, TSV Dorfen und SC Kirchasch freuten sich dennoch auf die Spiele.



Überraschend blieb der TSV Dorfen auf der Strecke.

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Radio Arabella

uhlsport

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com

29. Merkur CUP

Lokaler Partner

Volksbanken - Raiffeisenbanken im Landkreis Erding

Erding durch zwei Tore von Emilio Pomaroli in Führung. Noch vor der Halbzeit konnten Marsel Petronsino und Benedek Balazs auf 4:0 erhöhen. In der zweiten Halbzeit erhöhten Pomaroli mit zwei Treffern und Petronsino auf 7:0. Damit war der Gastgeber sicher in der nächsten Runde, noch vor dem Spiel gegen den FC Hörgersdorf.

FC Erding – FC Hörgersdorf 3:2 – In der 4. Minute erzielte Marsel Petronsino das 1:0. In der 6. Minute gab es einen Strafstoß für den FC Erding. Doch der Torwart konnte parieren, spielte den Ball schnell nach vorne, und die Hörgersdorfer erzielten das 1:1. Doch noch vor der Pause konnte Petronsino auf 2:1 erhöhen. Nach der Halbzeit wurde fleißig auf beiden Seiten gewechselt. Emilio Pomaroli zum 3:1 und Okafor Godspower zum 3:2 waren die Torschützen in der zweiten Halbzeit.

TSV Dorfen – SC Kirchasch 1:0 – Im letzten Spiel musste der TSV Dorfen schon einen hohen Sieg einfahren gegen den SC Kirchasch, um noch weiterzukommen. Doch es reichte nur zum einen 1:0-Sieg durch das Tor von Finn Busch in der 16. Minute.

Gruppe 6
FC Lengdorf – FC Langengeisling 5:0 – Der FC Lengdorf dominierte das Spiel und konnte bis zur Halbzeit eine 2:0-Führung durch Tore von



Immer einen Schritt schneller als die Geislinger war der FC Lengdorf (l.).



Die Fanmeile: Interessiert verfolgten die Zuschauer die Partien. Sie durften sich über zahlreiche Volltreffer freuen, denn einmal mehr erwies sich der Merkur CUP als Turnier der vielen Tore.



Bereit für die Partien: die E-Jugendteams aus Klettham, Langengeisling und Lengdorf.

Andreas Moll und Felix Eichner für sich verbuchen. In der zweiten Halbzeit ging es weiterhin nur auf ein Tor, und Alexander Herhammer, Andreas Moll sowie Sebastian Husseck konnte auf 5:0 erhöhen und sich die ersten vier Punkte sichern.

RW Klettham – FC Lengdorf 3:2 – Bis zur Halbzeit konnte Klettham auf 3:0 nach Toren von Anton Lex, Aldion Veseli und Robert Coasa davon ziehen. Aber die Lengdorfer

kämpften sich zurück und konnten durch einen Doppelpack von Felix Eichner verteidigen den Vorsprung und konnten so ebenfalls vier Punkte einfahren.

FC Langengeisling – RW Klettham 0:7 – Im letzten Spiel dann das Derby FC Langengeisling gegen RW Klettham. Doch das Spiel war bereits nach fünf Minuten entschieden. Durch drei Tore von Leon Derr und einen

Treffer von Leon Hahnwald ging Klettham schnell klar in Führung. In der zweiten Halbzeit ging es weiter nur auf ein Tor, und diesmal konnten sich noch Arlis Kucani, Marcel Forsch und Anton Lex in die Torschützenliste eintragen.

Die Ergebnisse

Gruppe 5

FC Erding - TSV Dorfen	2:0
FC Hörgersdorf - SC Kirchasch	1:1
TSV Dorfen - FC Hörgersdorf	0:1
SC Kirchasch - FC Erding	0:7

FC Erding - FC Hörgersdorf	3:2
TSV Dorfen - SC Kirchasch	1:0
1. FC Erding	12:2
2. FC Hörgersdorf	4:4
3. TSV Dorfen	1:3
4. SC Kirchasch	1:9

Gruppe 6

FC Lengdorf - FC Langengeisling	5:0
RW Klettham-Erding - FC Lengdorf	3:2
FC Langengeisling - RW Klettham-Erding	0:7
1. RW Klettham	10:2
2. FC Lengdorf	7:3
3. FC Langengeisling	0:12

Für die Zwischenrunde am 14./15. Mai sind qualifiziert: FC Erding, FC Hörgersdorf, RW Klettham und FC Lengdorf

Der Merkur CUP ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur mit dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und uhlsport gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeitsprojektes. Lokale Partner sind die Volksbanken-Raiffeisenbanken im Landkreis Erding.

JUGENDFUSSBALL

SPVGG ALTENERDING

A-Junioren: SpVgg Altenerding - (SG) TSV Wartenberg 4:0 (3:0) – Gut erholt von der jüngsten Niederlage in Freising zeigten sich die Altenerdinger Kicker und kamen zu einem deutlichen Erfolg. Die Gastgeber legten gut los und ein fulminanter Freistoß von Sebastian Gruber, der vom Innenposten ins Netz sprang, brachte die frühe Führung. Als die Gäste einen Eckball nicht klären konnten, war Gruber abermals zur Stelle und legte nach. Wenig später bot sich Wartenberg eine gute Möglichkeit zum Anschlusstreffer, die aber nicht genutzt wurde. Noch vor der Pause erhöhte Jannick Obermaier nach tollem Pass von Sadam Ibrahim auf 3:0. Nach der Pause blieb Altenerding überlegen, und 15 Minuten vor dem Ende markierte Jonathan Günzel auf Vorlage von Johannes Dangl den 4:0-Endstand. anh

C-Junioren: FC Moosinning - SpVgg Altenerding II 7:1 (4:0) – Ohne Chance blieb die SpVgg und kam in Moosinning böse unter die Räder. Anfangs war man besser und hatte zwei gute Chancen, die nicht genutzt wurden. Moosinning war effektiver und ging mit einem diskutablen Strafstoß in Front. Anschließend vernachlässigten die Gäste die Defensive, sodass die Gastgeber oft in Überzahl auf die Abwehr zuliefen. Diese Chancen wurden zu drei weiteren Toren genutzt. Nach der Pause war die Partie ausgeglichen, aber trotzdem erhöhte Moosinning auf 5:0, ehe Dennis Neubert den Ehrentreffer erzielte. Zum Ende hin gab es noch zwei weitere Gegentore. anh

B-Junioren: SpVgg Altenerding II - (SG) DJK Ottenhofen 0:5 – Die SpVgg hoffte auf einen guten Saisonstart, blieb aber gegen den starken Gast hinter den Erwartungen zurück. Von Beginn an gerieten die Veilchen unter Druck, der zwangsläufig zu Gegentoren führte. Nach fünf Minuten hatte die SpVgg noch Glück, dass Ottenhofen einen Elfer vergab, doch nach 14 Minuten eröffnete der Gast den Torreigen. Noch vor der Pause legte die SG nach. Auch nach Wiederbeginn bot sich das gleiche Bild, sodass der Rückstand auf 0:5 anwuchs. Anschließend nahm Ottenhofen deutlich den Fuß vom Gaspedal, hatte das Spiel aber immer unter Kontrolle, sodass sich der SpVgg keine Möglichkeiten zum Ehrentreffer boten. anh

FC LANGENGEISLING

D-Juniorinnen: TSV Poing - FC Langengeisling 0:4 (0:2) – Die FCL-Juniorinnen gingen in Führung, verloren aber bis zur Pause etwas den Faden. Noch kurz vor der Pause konnte auf 2:0 erhöht werden. Nach dem Seitenwechsel waren die FCL-Mädels klarer in ihren Aktionen und spielten sich noch zwei sehr sehenswerte Tore heraus. Die Tabellenführung wurde gesichert, nun kommt es zum Duell mit Verfolger ASV Glonn. Die Tore schossen Pia Enghardt, Pia Vogel, Magdalena Pointner, Marlene Jagusch. toh

Unser Service

Die Vereine bestimmen selbst, was im Spielbericht der A- bis E-Jugend steht. Für die Eingabe der Spielberichte haben wir ein Online-Portal, das die Texteingabe vereinfacht. Den Link haben wir allen Vereinen im Landkreis zur Verfügung gestellt.

FOTOS: BAUERSACHS 3, HERKNER 2